

# Montagsdemo

## Brot und Spiele

Während Hunderttausende begeistert in die Röhre gucken und deutsche Fähnchen schwenken, geht die Umverteilung ohne Unterbrechung weiter. Die unverschämten Sparforderungen der BundesreGIERung werden denen aufgebürdet, die eh nichts mehr zum Einsparen haben. Und während die die Armen der Nation auf Verzicht eingeschworen werden, beschließen Niedersachsens Abgeordnete mal wieder ihre Diäten zu erhöhen. Alles klar, wir sparen. . .



„UNGERECHT? DEN FEENSEHER LASSEN LIRR IHM DOCH!“

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - Blatt 215 14.06.2010

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann uwockelmann(at)gmx.de

montags:16<sup>00</sup> Laarstr., ab 17<sup>15</sup> Jugendzentrum Karnacksweg

# Montagsdemo

## Brot und Spiele

Während Hunderttausende begeistert in die Röhre gucken und deutsche Fähnchen schwenken, geht die Umverteilung ohne Unterbrechung weiter. Die unverschämten Sparforderungen der BundesreGIERung werden denen aufgebürdet, die eh nichts mehr zum Einsparen haben. Und während die die Armen der Nation auf Verzicht eingeschworen werden, beschließen Niedersachsens Abgeordnete mal wieder ihre Diäten zu erhöhen. Alles klar, wir sparen. . .



„UNGERECHT? DEN FEENSEHER LASSEN LIRR IHM DOCH!“

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - Blatt 215 14.06.2010

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann uwockelmann(at)gmx.de

montags:16<sup>00</sup> Laarstr., ab 17<sup>15</sup> Jugendzentrum Karnacksweg

# Montagsdemo

## Brot und Spiele

Während Hunderttausende begeistert in die Röhre gucken und deutsche Fähnchen schwenken, geht die Umverteilung ohne Unterbrechung weiter. Die unverschämten Sparforderungen der BundesreGIERung werden denen aufgebürdet, die eh nichts mehr zum Einsparen haben. Und während die die Armen der Nation auf Verzicht eingeschworen werden, beschließen Niedersachsens Abgeordnete mal wieder ihre Diäten zu erhöhen. Alles klar, wir sparen. . .



„UNGERECHT? DEN FEENSEHER LASSEN LIRR IHM DOCH!“

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - Blatt 215 14.06.2010

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann uwockelmann(at)gmx.de

montags:16<sup>00</sup> Laarstr., ab 17<sup>15</sup> Jugendzentrum Karnacksweg

# Montagsdemo

## Brot und Spiele

Während Hunderttausende begeistert in die Röhre gucken und deutsche Fähnchen schwenken, geht die Umverteilung ohne Unterbrechung weiter. Die unverschämten Sparforderungen der BundesreGIERung werden denen aufgebürdet, die eh nichts mehr zum Einsparen haben. Und während die die Armen der Nation auf Verzicht eingeschworen werden, beschließen Niedersachsens Abgeordnete mal wieder ihre Diäten zu erhöhen. Alles klar, wir sparen. . .



„UNGERECHT? DEN FEENSEHER LASSEN LIRR IHM DOCH!“

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - Blatt 215 14.06.2010

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann uwockelmann(at)gmx.de

montags:16<sup>00</sup> Laarstr., ab 17<sup>15</sup> Jugendzentrum Karnacksweg

## Hartz IV für Dummies

Wie „Bescheid-Erklärer“ Hartz IV-Empfänger von Klagen abhalten sollen. (Report Mainz, 07.06.2010)

Viele Hartz-IV-Empfänger legen gegen ihre Bescheide Widerspruch ein, weil sie sie nicht verstehen. Im Jobcenter Berlin-Mitte beschäftigt man jetzt einen eigenen „Bescheid-Erklärer“, der diese Klageflut eindämmen helfen soll. <http://www.swr.de/report/-/id=233454/did=6481368/pv=video/nid=233454/yq2um9/index.html>

Warum „Bescheid-Erklärer“ erforderlich sind, kann das folgende Zitat verdeutlichen:

*„Die Entscheidung über die Bewilligung von Leistungen vom 23.02.2009 in der Fassung der Änderungsbescheide vom 19.05.2009, 06.06.2009 und 09.07.2009 wurde mit Bescheid vom 03.1.2.2009 für die Zeit vom 01.08.2009 bis zum 31.08.2009 für den Widerspruchsführer in Höhe von 43,54 € aufgehoben.“*

Alles verstanden? – Nein?

Ach übrigens, in den in der Reportage gebrachten Fallbeispielen war auffällig, dass der „Bescheid-Erklärer“ den Sachbearbeitern ihre Fehler erklären musste, nicht den Kunden!

Die Jobcenter der Bundesagentur für Arbeit mussten vergangenes Jahr fast 270.000 Hartz-IV-Bescheide korrigieren. Die Agentur macht dafür die Personalnot verantwortlich - und bemängelt die Qualifikation der Mitarbeiter. Im Jahr 2009 war mehr als jedes dritte Widerspruchsverfahren gegen einen Hartz-IVBescheid erfolgreich. Dazu kommen noch Tausende von Klagen.

<http://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/jeder-dritte-hartz-iv-widerspruch-ist-erfolgreich/1662010.html>

## Hartz IV für Dummies

Wie „Bescheid-Erklärer“ Hartz IV-Empfänger von Klagen abhalten sollen. (Report Mainz, 07.06.2010)

Viele Hartz-IV-Empfänger legen gegen ihre Bescheide Widerspruch ein, weil sie sie nicht verstehen. Im Jobcenter Berlin-Mitte beschäftigt man jetzt einen eigenen „Bescheid-Erklärer“, der diese Klageflut eindämmen helfen soll. <http://www.swr.de/report/-/id=233454/did=6481368/pv=video/nid=233454/yq2um9/index.html>

Warum „Bescheid-Erklärer“ erforderlich sind, kann das folgende Zitat verdeutlichen:

*„Die Entscheidung über die Bewilligung von Leistungen vom 23.02.2009 in der Fassung der Änderungsbescheide vom 19.05.2009, 06.06.2009 und 09.07.2009 wurde mit Bescheid vom 03.1.2.2009 für die Zeit vom 01.08.2009 bis zum 31.08.2009 für den Widerspruchsführer in Höhe von 43,54 € aufgehoben.“*

Alles verstanden? – Nein?

Ach übrigens, in den in der Reportage gebrachten Fallbeispielen war auffällig, dass der „Bescheid-Erklärer“ den Sachbearbeitern ihre Fehler erklären musste, nicht den Kunden!

Die Jobcenter der Bundesagentur für Arbeit mussten vergangenes Jahr fast 270.000 Hartz-IV-Bescheide korrigieren. Die Agentur macht dafür die Personalnot verantwortlich - und bemängelt die Qualifikation der Mitarbeiter. Im Jahr 2009 war mehr als jedes dritte Widerspruchsverfahren gegen einen Hartz-IVBescheid erfolgreich. Dazu kommen noch Tausende von Klagen.

<http://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/jeder-dritte-hartz-iv-widerspruch-ist-erfolgreich/1662010.html>

## Hartz IV für Dummies

Wie „Bescheid-Erklärer“ Hartz IV-Empfänger von Klagen abhalten sollen. (Report Mainz, 07.06.2010)

Viele Hartz-IV-Empfänger legen gegen ihre Bescheide Widerspruch ein, weil sie sie nicht verstehen. Im Jobcenter Berlin-Mitte beschäftigt man jetzt einen eigenen „Bescheid-Erklärer“, der diese Klageflut eindämmen helfen soll. <http://www.swr.de/report/-/id=233454/did=6481368/pv=video/nid=233454/yq2um9/index.html>

Warum „Bescheid-Erklärer“ erforderlich sind, kann das folgende Zitat verdeutlichen:

*„Die Entscheidung über die Bewilligung von Leistungen vom 23.02.2009 in der Fassung der Änderungsbescheide vom 19.05.2009, 06.06.2009 und 09.07.2009 wurde mit Bescheid vom 03.1.2.2009 für die Zeit vom 01.08.2009 bis zum 31.08.2009 für den Widerspruchsführer in Höhe von 43,54 € aufgehoben.“*

Alles verstanden? – Nein?

Ach übrigens, in den in der Reportage gebrachten Fallbeispielen war auffällig, dass der „Bescheid-Erklärer“ den Sachbearbeitern ihre Fehler erklären musste, nicht den Kunden!

Die Jobcenter der Bundesagentur für Arbeit mussten vergangenes Jahr fast 270.000 Hartz-IV-Bescheide korrigieren. Die Agentur macht dafür die Personalnot verantwortlich - und bemängelt die Qualifikation der Mitarbeiter. Im Jahr 2009 war mehr als jedes dritte Widerspruchsverfahren gegen einen Hartz-IVBescheid erfolgreich. Dazu kommen noch Tausende von Klagen.

<http://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/jeder-dritte-hartz-iv-widerspruch-ist-erfolgreich/1662010.html>

## Hartz IV für Dummies

Wie „Bescheid-Erklärer“ Hartz IV-Empfänger von Klagen abhalten sollen. (Report Mainz, 07.06.2010)

Viele Hartz-IV-Empfänger legen gegen ihre Bescheide Widerspruch ein, weil sie sie nicht verstehen. Im Jobcenter Berlin-Mitte beschäftigt man jetzt einen eigenen „Bescheid-Erklärer“, der diese Klageflut eindämmen helfen soll. <http://www.swr.de/report/-/id=233454/did=6481368/pv=video/nid=233454/yq2um9/index.html>

Warum „Bescheid-Erklärer“ erforderlich sind, kann das folgende Zitat verdeutlichen:

*„Die Entscheidung über die Bewilligung von Leistungen vom 23.02.2009 in der Fassung der Änderungsbescheide vom 19.05.2009, 06.06.2009 und 09.07.2009 wurde mit Bescheid vom 03.1.2.2009 für die Zeit vom 01.08.2009 bis zum 31.08.2009 für den Widerspruchsführer in Höhe von 43,54 € aufgehoben.“*

Alles verstanden? – Nein?

Ach übrigens, in den in der Reportage gebrachten Fallbeispielen war auffällig, dass der „Bescheid-Erklärer“ den Sachbearbeitern ihre Fehler erklären musste, nicht den Kunden!

Die Jobcenter der Bundesagentur für Arbeit mussten vergangenes Jahr fast 270.000 Hartz-IV-Bescheide korrigieren. Die Agentur macht dafür die Personalnot verantwortlich - und bemängelt die Qualifikation der Mitarbeiter. Im Jahr 2009 war mehr als jedes dritte Widerspruchsverfahren gegen einen Hartz-IVBescheid erfolgreich. Dazu kommen noch Tausende von Klagen.

<http://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/jeder-dritte-hartz-iv-widerspruch-ist-erfolgreich/1662010.html>